

1936

Gruftbestattung und Schändung derselben. Wer die Mumien sind, ist noch nicht bekannt. Die Särge könnten vor 150 bis 200 Jahren in die Gruft gekommen sein.

Es war die Zeit von Ritter Kahlbutz und seinen „Knappen“ ! (?)

Die Kirchen-Sonnenuhr ist kaum noch erkennbar - sie wartet auf Sanierung. (7)

1939/1945**2. Weltkrieg**

200 Cochstedter Männer wurden eingezogen. Davon kehrten 85 nicht mehr zurück Ein fürchterliches Schicksal: 2 Töchter des jüdischen Barbiers Obremski kamen im Konzentrationslager um. (1)

05.02.1950**725 Jahre Kirchweihe**

Um 8.00Uhr eröffneten Posaunen vom Kirchturm den Tag.

10.00Uhr Festgottesdienst

13.30 Uhr bis 14.00 Uhr bläst der Posaunenchor Aschersleben auf dem Stephani-Kirchplatz

14.30Uhr Gemeindenachmittag im Schwarzen Adler,

Gesangbücher, Tassen

und Zukost sind mitzubringen anschließend

Grußworte.

Alle Spenden des Tages kamen der Stephani-Kirche zu gute. (4)

1952

Sicherungsmaßnahmen an Teilen des Altars durch das Institut für Denkmalpflege. (10)

1956

Es gibt eine Patengemeinde von Wehrendorf (9)

1970

Das Kirchenbuch vermeldet: Visitation im Oktober (9)